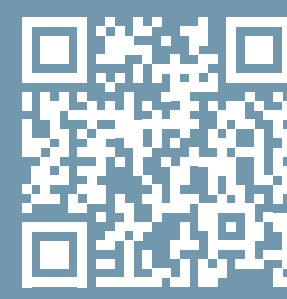


ISEK Spittal an der Drau

Projektwebsite



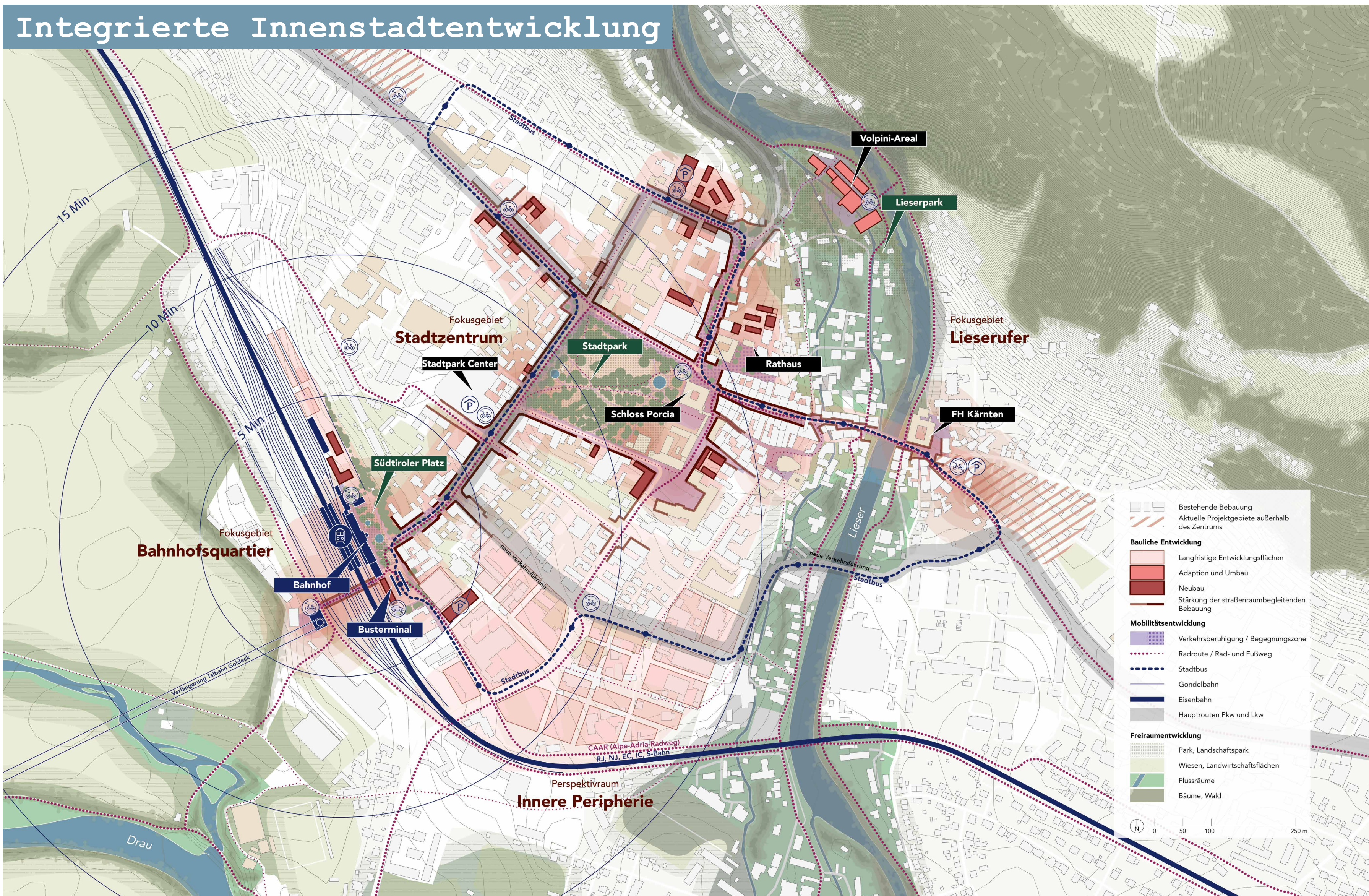
Integrierte Innenstadtentwicklung

Ein wichtiger Schritt zur Aktivierung der Innenstadt wäre, Fußgänger:innen und Radfahrer:innen künftig stärker zu priorisieren und den öffentlichen Verkehr neu zu verteilen, besonders bei den bedeutenden Verbindungen zwischen Bahnhof, Stadtpark und dem Hauptplatz bzw. dem Neuen Platz. Der gut in die Innenstadt eingebundene Bahnhof fungiert künftig als Impulsgeber für innerstädtische Aktivitäten und wird zum belebten Mobilitätshub weiterentwickelt. Der Bahnhofsvorplatz wird umgestaltet und soll in Zukunft die ansprechende Visitenkarte der Stadt für Ankommende und Wegfahrende sein.

Zukunftsbild 2040



Integrierte Innenstadtentwicklung



Bewegtes Spittal an der Drau

Auch zwischen der verkehrsberuhigten Innenstadt, dem Naherholungsgebiet entlang der Drau und den Fluss- und Freiräumen an der Lieser sollen die Fuß- und Radverbindungen ausgebaut werden. Diese ergänzen die erlebbaren, naturnahen und zentralen Erholungsorte, die einen wesentlichen Beitrag zur Anpassung an die Klimakrise in Spittal an der Drau leisten.

Die Innenstadt als Anziehungspunkt

Eine größere Rolle spielt zukünftig der Tourismus, der nicht nur ein »Schlechtwetterprogramm« sein soll. Die Radrouten entlang der Drau und Richtung Millstätter See sind besser an die Innenstadt angeknüpft. Ganzjährig kann man vom Bahnhof direkt vom Zug oder Bus in die Seilbahn auf das Goldeck umsteigen.

Bau- und Planungskultur neu leben

Die Bau- und Planungskultur wird neu gelebt: Wohnen in der Innenstadt und gleichzeitig direkt am Bahnhof ist ein Zukunftsmodell. Mittel- bis langfristig sollen die Gewerbenutzungen vom Stadtrand wieder in die Innenstadt geholt werden. In Bahnhofsnähe wären entsprechende Flächen vorhanden. Die Bevölkerung wird aktiv in Planungsprozesse eingebunden. Kooperative und dialogische Verfahren sowie Wettbewerbe liefern fundierte Entscheidungsgrundlagen für bedeutende Bauvorhaben. Kultur und Veranstaltungen werden als Teil der lokalen Ressourcen gestärkt. So entsteht hohe Lebensqualität für alle Generationen.

Ideenspeicher

Die Ideenskizzen, die in Spittal an der Drau ausgearbeitet wurden, haben einen klaren Fokus im Bereich der Frei- und Flussräume. So sollen an beiden Flüssen in Spittal an der Drau (Lieser und Drau) konkrete Vorhaben verwirklicht werden. Ein zweiter Schwerpunkt liegt in der Mobilität: Unter anderem liegen Ideenskizzen für das Bahnhofsviertel und die untere Bahnhofstraße sowie eine Initiative für mehr Radwege vor. Mit der Idee der »Cool-Tours« soll das reiche Spittaler Kulturangebot der gesamten Bevölkerung nähergebracht werden.